



GEMEINDE GEDERSDORF

3494 Theiß, Obere Hauptstraße 1

www.gedersdorf.gv.at

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **25. Mai 2011**

Ort: Amtshaus in Theiß

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender:

Bgm Franz Gartner

entschuldigt abwesend:

gfGR Walter Rammel, GR Irene Batelka

anwesend:

alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates

als Schriftführer:

Nessl M.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich.

Der Bürgermeister bringt bei Sitzungsbeginn schriftlich den als **Beilage A** dem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Er stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung als Punkt „11) ABA Gedersdorf BA 13 – Annahme Fördermittel NÖ Wasserwirtschaftsfonds“ aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung eingelangt sind. Das Sitzungsprotokoll ist somit genehmigt.

TOP 2: Personalaufnahme Schulwart

Auf Grund der mit Postwurf im Gemeindegebiet versendeten Stellenausschreibung sind bis zum Ende der Bewerbungsfrist, am 4.5.2011 um 12:00 Uhr, 15 Bewerbungen eingelangt. Die Bewerbungen wurden vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 5.5.2011 behandelt, wobei ein Auswahlverfahren getroffen wurde, bei dem zuerst jene Kriterien festgelegt wurden, die die Bewerber unbedingt erfüllen müssen, um in die engere Auswahl für ein Vorstellungsgespräch zu gelangen. Diese Kriterien waren:

- Gemeindebürger haben absoluten Vorrang vor Auswärtigen
- Führerschein B muss vorhanden sein
- handwerkliche Berufsausbildung ist Voraussetzung

- das Lebensalter des Bewerbers (nicht prioritär!)

Danach wurden vom BGM die Daten jedes einzelnen Bewerbers, ohne dessen Namensnennung, in der Reihenfolge des Einlangens beim Gemeindeamt vorgelesen und vom GV anhand der festgelegten Kriterien bestimmt, ob der Bewerber in die engere Auswahl für ein Vorstellungsgespräch genommen wird. Rammel wirkte in der Vorstandssitzung bei der Entscheidung der Bewerber, die in die engere Auswahl genommen werden, nicht mit, da er sich nach dem Verlesen der Daten einiger Bewerber als befangen erklärte und das Sitzungszimmer bis nach der Abstimmung über den TOP verließ.

Mit diesem Verfahren wurden letztlich folgende drei Bewerber für die engere Auswahl ermittelt:

1. Wagner Günter aus Brunn im Felde
2. Höfinger Thomas aus Donaudorf
3. Rammel Andreas aus Gedersdorf

Die Namen der übrigen Bewerber wurden nicht genannt und sind bis dato ausschließlich dem BGM und dem Amtsleiter bekannt.

Am 18. Mai wurden die Vorstellungsgespräche mit den ausgewählten Bewerbern geführt. Diese erfolgten unter Teilnahme des Gemeindevorstandes, wobei das Vorstandsmitglied Rammel im Verlauf der Gespräche und noch vor dem Gespräch mit seinem Sohn Andreas aufgrund seiner Befangenheit den Sitzungssaal verlassen und an der weiteren Entscheidung somit in keiner Weise mitgewirkt hat. Weiters waren der Amtsleiter und die Kindergartenleiterin anwesend, die ebenfalls eingeladene Direktorin der Volksschule konnte aus familiären Gründen nicht teilnehmen. Bei den Gesprächen wurden die Bewerber vom BGM noch einmal auf die an sie gestellten Anforderungen hingewiesen und eingehend über die zu verrichtenden Tätigkeiten, sowie Dienstzeit, Urlaub und voraussichtlichen Gehalt informiert. Danach wurde über die Vorstellungsgespräche ausführlich diskutiert, wobei festgestellt wurde, dass das persönliche Auftreten (Rethorik, Selbstbewusstsein) von Andres Rammel am überzeugendsten war. Anschließend wurde jedes Gremiumsmitglied noch aufgefordert, geheim eine schriftliche Reihung der Bewerber abzugeben, welche ebenfalls mit 6:2 Stimmen eindeutig für Andreas Rammel ausgefallen ist, so dass er zur Aufnahme als Schulwart vorgeschlagen wird. Günter Wagner wurde als Zweiter gereiht und soll im Fall einer Nichtentsprechung als Ersatzmann dienen. In der Zwischenzeit hat Thomas Höfinger seine Bewerbung auf Grund der Höhe des zu erwartenden Gehaltes zurückgezogen.

Bubna weist darauf hin, dass sich Gemeindeglieder nur deshalb für den Schulwartposten nicht beworben haben, da dies mit finanziellen Einbußen (Verlust der Bereitschaftsdienst-Erschädigung) für sie verbunden ist. Aus seiner Sicht wäre es jedoch besser, die Stelle mit vorhandenem Personal zu besetzen, da diese aufgrund ihrer Kenntnisse wesentlich früher eingearbeitet sind. Hierzu wird vom BGM festgestellt, dass er vor der Stellenausschreibung mit den interessierten Mitarbeitern des Bauhofes gesprochen hat. Dabei hat er ihnen erklärt, dass der neue Schulwart wie auch jetzt schon keinen Bereitschaftsdienst zu verrichten hat. Wenn aber keine Rufbereitschaft geleistet wird, dann gebührt natürlich auch keine Entschädigung. Die Höhe des jeweiligen Grundgehältes bleibt selbstverständlich gleich. Darüber hinaus müsste für den Bauhof ein neuer Mitarbeiter aufgenommen und entsprechend eingeschult werden, was bei der Vielzahl und Komplexität der Aufgaben noch sehr viel mehr Zeit erfordern würde, als beim Schulwart.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Herr Andreas Rammel aus Gedersdorf, ab 1.8.2010 und vorerst für eine Probezeit von 6 Monaten, als Schulwart mit handwerklicher Verwendung aufgenommen und eingestellt wird. Im Fall der Nichtentsprechung von Rammel bleibt Günter Wagner Ersatzperson.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 3: ABA Gedersdorf, BA 13 – Annahme Umweltförderung des Bundes

Von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH wurde mitgeteilt, dass dem Antrag der Gemeinde über die Gewährung einer Umweltförderung (Bundesmittel) zur Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) Gedersdorf, Bauabschnitt 13 (Schmutz- und Regenwasserkanal Kindergartenstraße und Schulstraße) stattgegeben wurde. Die Förderung in der vorläufigen Höhe von € 15.048,00 soll in Form von nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschüssen erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH zugesicherte Umweltförderung für die Errichtung der ABA Gedersdorf, BA 13 (Schmutz- und Regenwasserkanal Kindergartenstraße und Schulstraße), vorbehaltlos annehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

DRINGLICHKEITSANTRAG

TOP 11: ABA Gedersdorf BA 13 – Annahme Fördermittel NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Mit Schreiben vom 27.4.2011 wurden der Gemeinde für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) Gedersdorf, Bauabschnitt 13 (Schmutz- und Regenwasserkanal Kindergartenstraße und Schulstraße) Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert. Die Förderung in der vorläufigen Höhe von € 3.325,00 soll in Form von nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschüssen erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Errichtung der ABA Gedersdorf, BA 13 (Schmutz- und Regenwasserkanal Kindergartenstraße und Schulstraße), zugesicherten Fördermittel in der vorläufigen Höhe von € 3.325,00 vorbehaltlos annehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4: Radweg Gedersdorf – Übernahme in das öffentliche Gut

Nachdem die Errichtungsarbeiten am Radweg abgeschlossen sind, wurde die Vermessung und Vermarkung des neuen Radweges in Auftrag gegeben. Mit Teilungsplan der Dipl.-Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH, Krems/Donau, vom 30.3.2011, GZ: 50046, wurde das endgültige Flächenausmaß des Radweges wie folgt festgestellt:

- Gst.Nr.: 281/2 KG: Stratzdorf Fläche: 742 m²
- Gst.Nr.: 285/2 KG: Stratzdorf Fläche: 1150 m²

Diese neuen Grundstücke sollen nun gemäß § 71 NÖ Gemeindeordnung als öffentliches Gut dem Gemeingebrauch gewidmet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die mit Vermessungsurkunde der Dipl.-Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH, Krems/Donau, vom 30.3.2011, GZ: 50046, neu geschaffenen Grundstücke Nr. 281/2 und 285/2, KG Stratzdorf, als öffentliches Gut dem Gemeingebrauch gewidmet werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5: Haltebucht bei Bike & Ride Anlage Gedersdorf – Übernahme in das öffentliche Gut

Nachdem die Errichtungsarbeiten der Bike & Ride-Anlage in Gedersdorf abgeschlossen sind, wurde die Vermessung und Vermarkung der neuen Haltebucht im Bereich der Landesstraße in Auftrag gegeben. Mit Teilungsplan der Dipl.-Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH, Krems/Donau, vom 27.4.2011, GZ: 50049, wurde das Flächenausmaß der Haltebucht auf dem neuen Grundstück Nr. 618/2, KG Brunn im Felde, mit 60 m² festgestellt.

Das neue Grundstück Nr. 618/2 soll nun gemäß § 71 NÖ Gemeindeordnung als öffentliches Gut dem Gemeingebrauch gewidmet werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das mit Vermessungsurkunde der Dipl.-Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH, Krems/Donau, vom 27.4.2011, GZ: 50049, neu geschaffene Grundstück Nr. 618/2, KG Brunn im Felde, als öffentliches Gut dem Gemeingebrauch gewidmet wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Trafostation Hüttengrabenweg – Dienstbarkeitsvertrag mit EVN

Die EVN Netz GmbH hat die Bewilligungen zur Errichtung einer Trafostation auf dem Gst.Nr. 149, KG Brunn im Felde, zwecks Versorgung der neuen Siedlung Hüttengrabenweg/Am Jakobsweg mit elektrischer Energie, erteilt bekommen. Nach dem NÖ Starkstromwegegesetz ist der Leitungsbetreiber verpflichtet, den Bestand dieser Anlage mittels grundbücherlich

eingetragener Dienstbarkeit zu sichern. Für die Einräumung der Dienstbarkeit wird seitens der EVN eine einmalige Entschädigung in der Höhe von € 400,00 geleistet.

Bubna-Litic meint, dass die angebotene Entschädigung zu gering ist, da er selbst bereits € 1.000,00 für die Errichtung von Trafostationen auf Grundstücken im Grünland erhalten hat. Der BGM weist darauf hin, dass mit der EVN seit Jahrzehnten eine ausgezeichnete Zusammenarbeit besteht und diese für Anliegen der Gemeinde immer offen ist. Dies soll auch weiterhin so bleiben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN Netz GmbH betreffend die Errichtung einer 20-kV-Kompaktrafostation auf dem Gst.Nr. 149, KG Brunn im Felde, genehmigen und beschließen, dass die Einräumung der Dienstbarkeit unter der Voraussetzung der Entrichtung einer einmaligen Entschädigung in der Höhe von € 400,00 erfolgt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig

dagegen: Bubna-Litic, Steininger

dafür: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 7: Beschluss vom 3.12.2010, TOP 13 – Aufhebung

Mit Beschluss vom 3.12.2010, TOP 13, wurde der Verkauf des Bauplatzes Gst. Nr. 157/15 am Hüttengrabenweg in Brunn im Felde an Raphael Malacek, Martina Eder und Anna Allouchi genehmigt. Nunmehr haben die Kaufinteressenten mitgeteilt, dass sie vom beabsichtigten Grundkauf zurücktreten.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Gemeinderatsbeschluss vom 3.12.2010, TOP 13, aufgehoben wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8: Pfingstsammlung 2011

Von der BH Krems wurde um Durchführung der Pfingstsammlung 2011 ersucht, deren Spendengelder ausschließlich Kindern des Bezirkes zugute kommen. Im Jahr 2010 konnten aus dieser Spendenaktion 11 Kinder auf Erholung geschickt werden. Anstelle einer Haussammlung wurden in den letzten Jahren jeweils € 145,00 von der Gemeinde gespendet. Reuter meint, dass der Betrag schon jahrelang gleich ist und daher angepasst werden soll. Im Zuge der anschließenden Diskussion wird einhellig die Aufrundung des Betrages auf € 150,00 vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass für die Pfingstsammlung 2011 ein Betrag von €

150,00 gespendet wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9: Nominierung einer Sozialkoordinatorin

Die NÖ Landesakademie sucht GemeinderätInnen, oder andere engagierte Personen, die sich als sogenannte „Sozialkoordinatoren“ sozialen Themen in der Gemeinde widmen wollen. In der letzten Sitzung hat Theresa Steininger erklärt, diese Funktion übernehmen zu wollen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Theresa Steininger zur Sozialkoordinatorin der Gemeinde Gedersdorf ernannt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig

Stimmhaltung: Steininger

dafür: 18 Gemeinderatsmitglieder

TOP 10: Berichte des Bürgermeisters

Der BGM berichtet dem Gemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- Änderung der Gemeindegrenze Rohrendorf-Gedersdorf
Die von den Gemeinden Gedersdorf und Rohrendorf beschlossene Änderung der Gemeindegrenze im Bereich Altweidling-Unterrohrendorf wurde mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 30.3.2011 genehmigt.
- Leader Kamptal-Wagram
Von der Leader-Managerin wurde bekannt gegeben, dass aus der Gemeinde bisher 13 Projekte mit einer zu erwartenden Fördersumme von rund € 325.000,00 eingereicht wurden. Damit holt sich die Gemeinde den jährlichen Mitgliedsbeitrag 48fach zurück.
- Suche nach Bildungsbeauftragtem/r
Für die Funktion eines/r Bildungsbeauftragten aus den Reihen der GemeindevertreterInnen hat sich nach wie vor niemand gefunden. Es ergeht daher wieder der Aufruf an alle MandatarInnen sich für diese Funktion zur Verfügung zu stellen.
- Orgelanschaffung Kirche Theiß und Orgelreparatur Kirche Gedersdorf
Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag hat mitgeteilt, dass die Orgel in Theiß äußerst schadhaft und nahezu unspielbar ist. Die Orgel soll voraussichtlich durch eine neue Elektronische ersetzt werden. Ebenso ist die Orgel in der Kirche Gedersdorf reparaturbedürftig. Mag. Freitag ersucht um finanzielle Unterstützung für die beiden Orgelprojekte.
- Triathlonbewerb in der Gemeinde
Am 7.8.2011 veranstaltet der Triathlonverein Krems einen Triathlon, bei dem der Radbewerb auch über das Gemeindegebiet (Altweidling-Theiß-Brunn/Felde-Stratzdorf)

führt. Straßensperren sind nicht erforderlich, da die Radfahrer unter den Bedingungen der STVO fahren.

➤ Eröffnung Donaubrückenradweg

Am 14.6.2011 um 15:30 Uhr wird die offizielle Eröffnung des Donaubrückenradweges stattfinden. Entsprechende Einladungen durch das Land NÖ werden noch ergehen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 30.6.2011 genehmigt.

Unterschriften:

F. Gartner, eh.

Bürgermeister:

Rammel, eh.

für die SPÖ

Gruböck, eh.

für die ÖVP

Steininger, eh.

für die LLGG

Nessl, eh.

Schriftführer